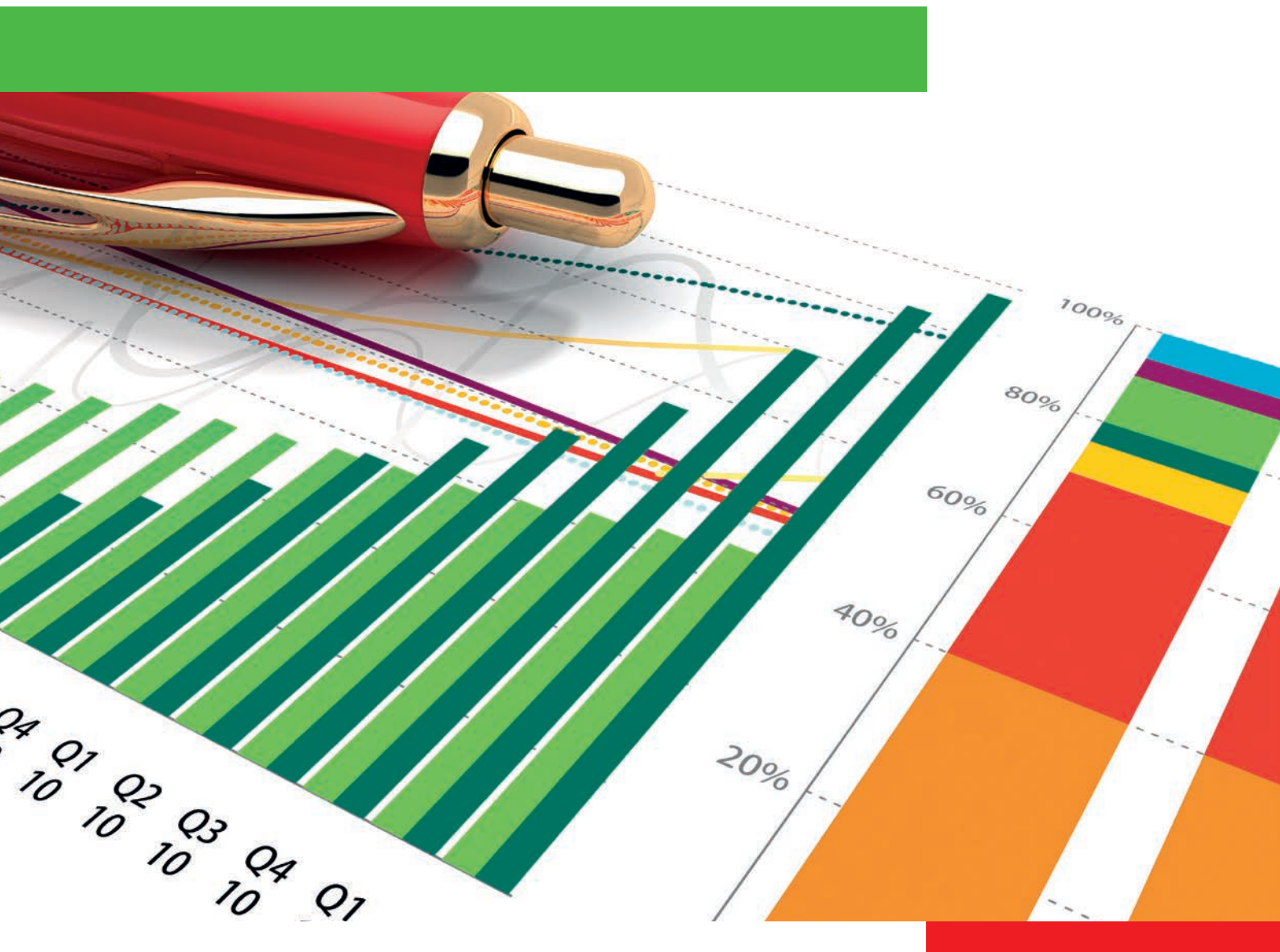


FINANZBERICHT 2016



Impressum

Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz

Adresse Hauptsitz: CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3007 Bern

Briefadresse: Postfach 1003, 3000 Bern 14

Telefon 031 385 33 33, Fax 031 385 33 34

www.curaviva.ch, info@curaviva.ch

Verantwortlicher Redaktor: Peter Haas (ph), Leiter Geschäftsbereich Finanzen/Administration
von CURAVIVA Schweiz, p.haas@curaviva.ch

Titelbild: iStock

Layout: frappant.ch

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vollständiger Quellenangabe und nach
Absprache mit der Redaktion.

INHALT

Kommentar und Erläuterungen zur Jahresrechnung 2016	4
Bilanz	4
Anlagespiegel	5
Erfolgsrechnung	6
Rechnung über die Veränderung des erarbeiteten gebundenen Kapitals	7
Geldflussrechnung	8
Erfolgsrechnungen der Fach- und Geschäftsbereiche und der Direktion	9
Direktion	9
Fachbereich Menschen im Alter	9
Fachbereich Erwachsene Menschen mit Behinderung	10
Fachbereich Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen	10
Geschäftsbereich Bildung	11
Geschäftsbereich Dienstleistungen	11
Geschäftsbereich Kommunikation	12
Geschäftsbereich Finanzen/Administration	12
Anhang	13
Grundsätze	13
Darlehen gegenüber Beteiligungen	13
Fonds Teitler-Stiftung	13
Wertschwankungsreserven	13
Weitere Angaben	14

KOMMENTAR UND ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2016



Peter Haas

Allgemeine Information zum Geschäftsjahr 2016

CURAVIVA Schweiz schliesst das Geschäftsjahr mit einem Nettogewinn von CHF 84 000.– ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 60 000.–. Der Gesamtumsatz von CHF 22,181 Mio. fiel um CHF 48 000.– höher aus als budgetiert. Die Mehreinnahmen wurden in den Geschäftsbereichen Dienstleistungen und Bildung (Weiterbildung) erzielt. Die gestiegenen Umsätze, die Kostendisziplin in allen Bereichen und die sehr gute Auslastung bei den Bildungsprodukten ermöglichten es, auf die budgetierten Fondsentnahmen – ausgenommen die Entnahme für die

Abschreibung der reaktivierten Altbestände – zu verzichten und zusätzliche Fondszuweisungen vorzunehmen.

Publikation Finanzbericht

Zusätzlich zu dem im Jahresbericht von CURAVIVA Schweiz publizierten Finanzteil wird auf der Website des Verbands ein ausführlicher Finanzbericht mit Spartenrechnungen aufgeschaltet.

Peter Haas

Leiter Geschäftsbereich Finanzen/Administration

BILANZ

Alle Beträge in CHF 1000

	Vorjahr 31.12.2015	Schlussbilanz 31.12.2016
Aktiven		
Kasse, Post- und Bankkonten	3 339	3 602
Sparkonten Banken	1 013	1 703
Total Flüssige Mittel	4 352	5 305
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	5 711	5 746
Forderungen aus L&L gegenüber Dritten	2 881	3 317
Forderungen aus L&L gegenüber Beteiligungen	216	205
Wertberichtigung	- 93	- 105
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 004	3 417
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	134	135
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen	8	23
Total übrige kurzfristige Forderungen	142	158
Aktive Rechnungsabgrenzung	889	929
Total Umlaufvermögen	14 098	15 555
Darlehen gegenüber Beteiligungen	700	700
Mietkautionen, Depots	118	118
Total Finanzanlagen	818	818
Beteiligungen	110	110
Mobilien und Bürotechnik	150	295
Mieterausbau	541	420
Total Sachanlagen	691	715
Software	0	38
Total Immaterielle Anlagen	0	38
Total Anlagevermögen	1 619	1 681
Total Aktiven	15 717	17 236

Alle Beträge in CHF 1000

	Vorjahr 31.12.2015	Schlussbilanz 31.12.2016
Passiven		
Verbindlichkeiten aus L & L gegenüber Dritten	663	697
Verbindlichkeiten aus L & L gegenüber Beteiligungen	1	0
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	664	697
Verbindlichkeiten gegenüber Mehrwertsteuer	65	88
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	60	1
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	125	89
Passive Rechnungsabgrenzung	3 821	4 428
Total kurzfristiges Fremdkapital	4 610	5 214
Total Fremdkapital	4 610	5 214
Fondskapital	9	0
Vereinskapital	2 107	2 191
Erarbeitetes gebundenes Kapital	8 991	9 831
Total Organisationskapital	11 098	12 022
Total Passiven	15 717	17 236

ANLAGESPIEGEL

Anlagespiegel Jahr 2015

	Mobilien/IT/Infrastruktur	Mieterausbau	Total	Software
Netto-Buchwert 1.1.2015	205	661	866	0
Anschaffungswert				
1.1.2015	322	1 205	1 527	0
Zugänge	14		14	
Abgänge	- 61		- 61	
AW 31.12.2015	275	1 205	1 480	0
Kumulierte Abschreibungen				
1.1.2015	- 118	- 544	- 662	0
Zugänge	- 68	- 121	- 189	
Abgänge	61		61	
Kumulierte Wertberichtigung 31.12.2015	- 125	- 665	- 790	0
Netto-Buchwert 31.12.2015	150	541	691	0

Anlagespiegel Jahr 2016

	Mobilien/IT/Infrastruktur	Mieterausbau	Total	Software
Netto-Buchwert 1.1.2016	150	541	691	0
Anschaffungswert				
1.1.2016	275	1 205	1 480	0
Zugänge	234		234	39
Abgänge	- 47		- 47	
AW 31.12.2016	462	1 205	1 667	39
Kumulierte Abschreibungen				
1.1.2016	- 125	- 665	- 790	0
Zugänge	- 88	- 121	- 209	- 1
Abgänge	46		46	
Kumulierte Wertberichtigung 31.12.2016	- 167	- 786	- 953	- 1
Netto-Buchwert 31.12.2016	295	420	715	38

ERFOLGSRECHNUNG

Alle Beträge in CHF 1000

	2015	Budget 2016	2016	Budget 2017
Mitgliederbeiträge	1 586	1 573	1 635	1 593
Provisionen	889	755	876	822
Beiträge gemäss Art. 101bis AHVG	1 224	1 245	1 271	1 255
Subventionen, diverse	113	184	-124	70
Beiträge Kantone	4 332	4 724	4 669	4 991
Schulgelder	1 325	1 432	1 350	1 426
Kursgelder	6 035	5 658	6 067	6 471
Ertrag Dienstleistungen	2 990	2 289	2 206	2 645
Ertrag Verrechnung Overhead	1 598	1 884	1 681	1 879
Ertrag Abonnemente	249	273	247	273
Übrige Erträge	2 516	2 117	2 303	2 180
Total Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	22 857	22 134	22 181	23 605
Dienstleistungsaufwand	6 389	6 142	5 561	7 317
Übriger Aufwand	396	419	422	411
Total direkter Aufwand	6 785	6 561	5 983	7 728
Löhne	8 552	8 720	8 367	9 157
Sozialversicherungsaufwand	1 537	1 502	1 537	1 544
Übriger Personalaufwand	470	443	469	441
Total Personalaufwand	10 559	10 665	10 373	11 142
Raumaufwand	1 137	1 232	1 175	1 254
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	183	202	228	210
Sachversicherungen	19	16	13	16
Verwaltungsaufwand	3 002	3 302	2 951	3 335
Werbeaufwand	579	710	491	729
Total übriger betrieblicher Aufwand	4 920	5 462	4 858	5 544
Abschreibungen	189	217	210	216
Total Betriebsaufwand	22 453	22 905	21 424	24 630
Betriebliches Ergebnis	404	- 771	757	- 1 025
Finanzaufwand	42	20	21	20
Finanzertrag	- 139	- 130	- 179	- 120
Ausserordentlicher Ertrag	- 210	0	0	0
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	711	- 661	915	- 925
Veränderung Fonds Teitler-Stiftung	0	0	9	0
Jahresergebnis vor Zuweisung Organisationskapital	711	- 661	924	- 925
Verwendung Fondskapital	24	601	210	870
Zuweisung Fondskapital	- 694	0	- 1 050	0
Zuweisung Freies Kapital	- 41	60	- 84	55
	0	0	0	0

RECHNUNG

über die Veränderung des erarbeiteten gebundenen Kapitals

Alle Beträge in CHF 1000

	Bestand 1.1.2015	Reklassierung	Verwendung	Zuweisung	Bestand 31.12.2015
Fonds Teitler-Stiftung	9	0	0	0	9
Total Fondskapital	9	0	0	0	9
Vereinskapital	2 066	0	0	41	2 107
Total Vereinskapital	2 066	0	0	41	2 107
Wertschwankungsreserven Wertschriften	1 395	0	- 24	240	1 611
Fonds Verbandsentwicklung Allgemein *	0	1 666	0	0	1 666
Fonds Reserve aus Liegenschaftsverkäufen *	1 561	- 1 561	0	0	0
Fonds Bildung	4 069	0	0	250	4 319
Fonds Dienstleistungen	115	0	0	130	245
Fonds FB Menschen im Alter	223	0	0	75	298
Fonds FB Erwachsene mit Behinderung	5	0	0	0	5
Fonds FB Kinder und Jugendliche	170	0	0	0	170
Fonds Allgemein *	105	- 105	0	0	0
Reserven aus Neubewertung Sachanlagen **	0	678	0	0	678
Total Erarbeitetes gebundenes Kapital	7 643	678	- 24	695	8 991
Total Organisationskapital	9 709	678	- 24	736	11 098

Alle Beträge in CHF 1000

	Bestand 1.1.2016	Reklassierung	Verwendung	Zuweisung	Bestand 31.12.2016
Fonds Teitler-Stiftung	9	0	- 9	0	0
Total Fondskapital	9	0	- 9	0	0
Vereinskapital	2 107	0	0	84	2 191
Total Vereinskapital	2 107	0	0	84	2 191
Wertschwankungsreserven Wertschriften	1 611	0	- 30	0	1 581
Fonds Verbandsentwicklung Allgemein *	1 666	0	0	400	2 066
Fonds Bildung	4 319	0	0	0	4 319
Fonds Dienstleistungen	245	0	0	190	435
Fonds FB Menschen im Alter	298	0	0	120	418
Fonds FB Erwachsene mit Behinderung	5	0	0	120	125
Fonds FB Kinder und Jugendliche	170	0	0	220	390
Reserven aus Neubewertung Sachanlagen **	678	0	- 181	0	497
Total Erarbeitetes gebundenes Kapital	8 991	0	- 210	1 050	9 831
Total Organisationskapital	11 098	0	- 210	1 134	12 022

* Auf Beschluss des Vorstandes wurde der «Fonds Reserve aus Liegenschaftsverkäufen» in «Fonds Verbandsentwicklung Allgemein» umbenannt. Mit der Namensänderung wird der Zweckbestimmung Rechnung getragen. Der «Fonds Allgemein» wurde aufgelöst und dem «Fonds Verbandsentwicklung Allgemein» zugewiesen (identische Zweckbestimmung).

** Die Differenz zwischen den neubewerteten Sachanlagen und den vorgenommenen Abschreibungen wird ab 2015 für die Finanzierung der Abschreibungen auf den Altbeständen verwendet.

GELDFLUSSRECHNUNG

Alle Beträge in CHF 1000

	2015	2016
Jahresergebnis (vor Zuweisung Organisationskapital)	711	924
Veränderung des Fondskapitals	0	-9
Abschreibungen	189	210
Übrige nicht liquiditätswirksame Erträge/Aufwendungen	-188	-105
Veränderung kurzfristig gehaltene Wertschriften mit Börsenkurs	-52	-35
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	712	-412
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	14	16
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-48	-40
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-42	33
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-32	36
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-285	608
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	979	1226
Investitionen Sachanlagen	-14	-234
Devestitionen Sachanlagen	0	0
Investitionen Immaterielle Anlagen	0	-39
Devestitionen Immaterielle Anlagen	0	0
Investitionen Finanzanlagen	-700	0
Devestitionen Finanzanlagen	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-714	-273
Geldzuflüsse Finanzverbindlichkeiten	0	0
Geldabflüsse Finanzverbindlichkeiten	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Veränderung der Flüssigen Mittel	266	953
Nachweis		
Bestand Flüssige Mittel am 1. Januar	4086	4352
Bestand Flüssige Mittel am 31. Dezember	4352	5305
Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel	266	953

ERFOLGSRECHNUNGEN

der Fach- und Geschäftsbereiche und der Direktion

1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

Direktion

Die Direktion (inklusive Qualitätsfragen und allgemeiner Interessenvertretung) schliesst bei Einnahmen von CHF 949 000.– und Ausgaben von CHF 962 000.– leicht besser als budgetiert ab. Noch nicht durchgeführte Projekte reduzierten den Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen. Infolge des Direktionswechsels war

der Personalaufwand leicht höher. Die Kosten für die Delegiertenversammlung und die Spesen des Vorstands und die Kommissionen waren nicht so hoch wie budgetiert, was zu einem gesamthaft tieferen Sonstigen Betriebsaufwand führte.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	Budget 2017
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	1 006	1 002	949	992
Aufwand				
Total Aufwand Material, Waren und Dienstleistungen	82	112	87	112
Total Personalaufwand ¹	555	519	531	652
Total Übriger Betriebsaufwand ²	378	397	344	413
Verwendung Fonds	0	0	0	-160
Total Aufwand	1 015	1 028	962	1 017
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	-9	-26	-13	-25

Fachbereich Menschen im Alter

Der Fachbereich Menschen im Alter schliesst gesamthaft CHF 103 000.– schlechter ab als budgetiert. Die Abweichung ist auf Mindereinnahmen bei den Subventionen Diverse zurückzuführen. Aus dem Vorjahr mussten zu optimistische Abgrenzungen korrigiert werden. Zusätzlich wurden vorschüssig bezahlte Subventionen zu-

rückbezahlt, weil der effektive Aufwand tiefer war als vorgesehen. Die Mindereinnahmen konnten nur teilweise durch Minderausgaben – es wurden nicht alle geplanten Public Talks durchgeführt – beim Sonstigen Betriebsaufwand kompensiert werden.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	Budget 2017
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	3 463	2 688	2 431	3 636
davon Mitgliederbeiträge	1 299	1 285	1 339	1 297
Aufwand				
Total Aufwand Material, Waren und Dienstleistungen	1 395	779	757	1 935
Total Personalaufwand ¹	1 010	1 030	1 029	1 040
Total Übriger Betriebsaufwand ²	1 033	1 006	875	1 001
Zuweisung Fonds	75	0	0	0
Verwendung Fonds	0	0	0	-220
Total Aufwand	3 513	2 815	2 661	3 756
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	-50	-127	-230	-120

¹ Beim Personalaufwand wird neben den Löhnen und dem Sozialversicherungsaufwand des jeweiligen Bereiches auch Personalaufwand verbucht, der als Dienstleistung von anderen Bereichen bezogen und nicht über den Overhead belastet wird.

² Im Sonstigen Betriebsaufwand sind die Aufwendungen für Mieten, Verwaltung, Werbung usw. enthalten.

Fachbereich Erwachsene Menschen mit Behinderung

Der Fachbereich Erwachsene Menschen mit Behinderung schliesst bei Einnahmen von total CHF 174 000.–

und einen Aufwand von total CHF 491 000.– gesamt-haft im Rahmen des Budgets ab.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	Budget 2017
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	171	173	174	176
davon Mitgliederbeiträge	162	148	169	156
Aufwand				
Total Aufwand Material, Waren und Dienstleistungen	131	121	121	134
Total Personalaufwand ¹	150	227	236	293
Total Übriger Betriebsaufwand ²	139	147	134	159
Total Aufwand	420	495	491	586
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	- 249	- 322	- 317	- 410

Fachbereich Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen

Gegenüber dem Budget schliesst der Fachbereich Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen mit einem Defizit von CHF 231 000.– gesamthaft um CHF 74 000.– besser ab als budgetiert. Grund hierfür sind die tieferen Aufwendungen. Diese entstanden zum grossen

Teil durch den nicht nahtlosen Übergang in der Fachbereichsleitung und noch nicht durchgeführte Projekte. Aufgrund der besseren finanziellen Situation des Fachbereiches wurde auf die budgetierte Fondsverwendung von CHF 20 000.– verzichtet

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	Budget 2017
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	133	127	121	127
davon Mitgliederbeiträge	110	118	111	118
Aufwand				
Total Aufwand Material, Waren und Dienstleistungen	146	146	114	147
Total Personalaufwand ¹	165	142	128	195
Total Übriger Betriebsaufwand ²	125	164	110	155
Verwendung Fonds	0	- 20	0	- 40
Total Aufwand	436	432	352	457
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	- 303	- 305	- 231	- 330

Geschäftsbereich Bildung

Der Geschäftsbereich Bildung schliesst gesamthaft mit einem Gewinn von CHF 214 000.– ab. Budgetiert war ein Gewinn von CHF 109 000.–. Der Betriebsertrag steigerte sich gegenüber dem Budget um CHF 448 000.–. Hauptgrund dafür waren Mehreinnahmen in der Abteilung Weiterbildung. Die Mehreinnahmen, eine sehr gute Auslastung und somit ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis, verbunden mit Aufwandsreduktionen wegen noch nicht durchgeführter Projekte, führten zu einem besseren Be-

triebsergebnis als budgetiert. Das höhere Betriebsergebnis ermöglichte es, auf die geplante Fondsverwendung von CHF 400 000.– zu verzichten und gleichzeitig die Fonds der Fachbereiche und den Fonds für Verbandsentwicklung Allgemein mit insgesamt CHF 860 000.– zu äufnen. Die Fondszuweisungen erfolgten im Rahmen des Fondsreglements und in Absprache mit dem Vorstand. Auf eine weitere Äufnung des Fonds Bildung wurde im Jahr 2016 verzichtet.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	Budget 2017
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	11 973	12 562	13 010	12 837
Aufwand				
Total Aufwand Material, Waren und Dienstleistungen	3 357	4 021	3 409	3 982
Total Personalaufwand ¹	6 095	6 337	6 255	6 437
Total Übriger Betriebsaufwand ²	2 169	2 495	2 272	2 530
Zuweisung Fonds	250	0	860	0
Verwendung Fonds	0	- 400	0	- 260
Total Aufwand	11 871	12 453	12 796	12 689
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	102	109	214	148

Geschäftsbereich Dienstleistungen

Der Geschäftsbereich Dienstleistungen schliesst mit einem Gewinn von CHF 705 000.– leicht höher als budgetiert ab. Bei der Vermittlung von Temporärpersonal wurden die budgetierten Umsätze nicht erreicht, was zu einem tieferen Personalaufwand führte. Mehrumsätze beim Einkaufspool und beim Versicherungsdienst kom-

pensierten diese Minderumsätze. Das verbesserte Kosten-Nutzen-Verhältnis und die gleichzeitige Kostendisziplin im gesamten Geschäftsbereich Dienstleistungen ermöglichten es, im Rahmen des Fondsreglements Fondszuweisungen in der Höhe von CHF 190 000.– in den Fonds des Geschäftsbereiches Dienstleistungen vorzunehmen.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	Budget 2017
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	4 041	3 276	3 293	3 520
Aufwand				
Total Aufwand Material, Waren und Dienstleistungen	1 110	835	915	877
Total Personalaufwand ¹	1 351	1 118	885	1 167
Total Übriger Betriebsaufwand ²	617	698	598	733
Zuweisung Fonds	130	0	190	0
Total Aufwand	3 208	2 651	2 588	2 777
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	833	625	705	743

Geschäftsbereich Kommunikation

Der Geschäftsbereich Kommunikation schliesst bei Erträgen von CHF 1 423 000.– und Aufwendungen von CHF 1 468 000.– mit einem Defizit von CHF 45 000.– ab. Budgetiert war ein Defizit von CHF 14 000.–. Das Defizit ist ausschliesslich auf die Fachzeitschrift zurückzuführen.

Grund hierfür sind nicht budgetierte Aufwendungen für die Rekrutierung der neuen Chefredaktion. Die übrigen Kostenstellen dieses Geschäftsbereiches werden den Fachbereichen sowie den Geschäftsbereichen Bildung und Dienstleistung als Overhead weiterbelastet.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	Budget 2017
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	1 409	1 425	1 423	1 473
Aufwand				
Total Aufwand Material, Waren und Dienstleistungen	563	544	562	539
Total Personalaufwand ¹	586	569	622	654
Total Übriger Betriebsaufwand ²	307	326	284	341
Total Aufwand	1 456	1 439	1 468	1 534
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	- 47	- 14	- 45	- 61

Geschäftsbereich Finanzen/Administration

Die an die Fach- und Geschäftsbereiche weiterbelasteten Aufwendungen des Geschäftsbereichs Finanzen/Administration lagen im Jahr 2016 infolge ausserordentlicher und nicht budgetierbaren Einnahmen (Rückerstattungen Versicherungen usw.) unterhalb der veranschlagten Werte. Zudem überschritten die Wertschwankungsreserven die im Fondsreglement definierten Maximalwerte. So mussten gemäss den Bestimmungen CHF 76 000.– erfolgswirksam, das heisst zugunsten des Overhead aufgelöst werden.

Die Verwendung des Fonds von CHF 210 000.– war budgetiert. Es handelt sich hierbei um eine Verwendung der Reserven aus der Neubewertung Sachanlagen, das heisst aus der Differenz zwischen den im Rahmen der Einführung von SWISS GAAP FER neu bewerteten Sachanlagen und den vorgenommenen Abschreibungen, die ab 2015 für die Finanzierung der Abschreibungen auf den Altbeständen zu verwenden ist.

Alle Beträge in CHF 1000

	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	Budget 2017
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	661	879	779	844
Aufwand				
Total Aufwand Material, Waren und Dienstleistungen	1	2	16	1
Total Personalaufwand ¹	646	724	688	705
Total Übriger Betriebsaufwand ²	243	335	285	328
Total ausserordentlicher Erfolg	- 210	0	0	0
Zuweisung Fonds	240	0	0	0
Verwendung Fonds	- 24	- 182	- 210	- 190
Total Aufwand	896	879	779	844
Reingewinn (+), Reinverlust (-)	- 235	0	0	0

ANHANG

Grundsätze

Allgemein

Die Rechnungslegung ab dem Geschäftsjahr 2016 erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Prinzip «true and fair view»).

Die Vorjahresangaben entsprechen ebenfalls Swiss GAAP FER. Darüber hinaus entspricht die Jahresrechnung den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962).

Bewertungsgrundsätze

Für die Rechnungslegung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die Bewertung der wichtigsten Bilanzpositionen gilt Folgendes:

- **Flüssige Mittel:** zum Nominalwert, Fremdwährungen zum Kurs am Bilanzstichtag.
- **Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs:** zum Kurswert per Bilanzstichtag. Die Anlagen erfolgten im Rahmen der BVV2-Vorschriften.
- **Forderungen:** zum Nominalwert unter Berücksichtigung einer angemessenen Wertberichtigung für gefährdete Guthaben.
- **Finanzanlagen:** zum Nominalwert beziehungsweise allfällig tieferen Marktwert.
- **Beteiligungen:** zum Anschaffungs- oder tieferen Marktwert.
- **Sachanlagen:** zum Anschaffungswert abzüglich linearer Abschreibungen über die geschätzte Nutzungsdauer.
 - Immaterielle Vermögenswerte (Software): 1 Jahr
 - Mobilien und Bürotechnik: 4 oder 5 Jahre
 - Mieterausbau: Vertragsdauer, maximal 10 JahreWertvermehrende Anschaffungen werden aktiviert, sofern diese CHF 5000.– übersteigen.
- **Verbindlichkeiten:** zum Nominalwert.
- **Fremdwährungen:** zum Kurs am Bilanzstichtag.

Darlehen gegenüber Beteiligungen

Am 22. April 2015 beschloss der Vorstand von CURAVIVA Schweiz, der BESA Care AG (100%-Beteiligung) für den Relaunch des BESA-Systems ein nachrangiges Darlehen von CHF 700 000.– zu gewähren.

Fonds Teitler-Stiftung

Der Fonds wurde aufgelöst und hälftig der Höheren Fachschule für Sozialpädagogik (hsl) und der Abteilung Weiterbildung von CURAVIVA Schweiz gutgeschrieben.

Wertschwankungsreserven

Die Veränderung der Wertschwankungsreserven entspricht dem nicht realisierten Erfolg der kurzfristig gehaltenen Aktiven mit Börsenkurs. Die Wertschwankungsreserven entsprechen 100 Prozent des im Fondsreglement definierten Maximalwertes.

Weitere Angaben

Alle Beträge in CHF 1000

Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2015	31.12.2016
Fachkongress Folgejahr	0	45
Provisionen	690	710
Mitgliederbeiträge	101	0
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	98	174
Total	889	929

Beteiligungen	Gesellschaft	Sitz	Kapital		Anteil in % *	
			31.12.2015	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2016
	BESA Care AG	Bern	100	100	100	100
	Curaviva-Webways-Networks	Basel	20	20	50	50

* Kapital- und Stimmenanteil

Transaktionen mit Nahestehenden	31.12.2015	31.12.2016
Es haben folgende Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften stattgefunden:		
Weiterverrechnung diverser Dienstleistungen an BESA Care AG	98	80
Weiterverrechnung Dienstleistungen Stelleninserate an Curaviva-Webways-Networks	497	518
Total	595	598

Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2015	31.12.2016
Kursgelder	1107	1192
Kantonsbeiträge	1129	1178
Schulgelder	941	1018
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	644	1040
Total	3821	4428

Personalspiegel	2015		2016	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Direktion	3	280	3	280
Fachbereiche	8	760	9	750
Bildung	61	3921	60	3978
Dienstleistungen	8	570	8	580
Kommunikation	7	450	7	450
Finanzen, Administration	9	720	9	720
Total	96	6701	96	6758

	31.12.2015	31.12.2016
Entschädigungen an die obersten Leitungsorgane		
Vorstand	144	135
Geschäftsleitung	1 478	1 509
Die angegebenen Werte beinhalten die Pauschalentschädigungen, die Lohnbestandteile, allfällige Spesen sowie die Sozialleistungen		
Vorsorgeeinrichtung		
CURAVIVA Schweiz ist der Sammelstiftung einer Versicherungsgesellschaft (Swiss Life) angeschlossen, die selber nicht Risikoträger ist (Vollversicherung). Der Deckungsgrad dieser Sammelstiftung beträgt immer mindestens 100 %. Ein wirtschaftlicher Nutzen besteht wie im Vorjahr nicht.		
Bezahlte Arbeitgeberbeiträge (Arbeitgeberanteil 55 %)	645	638
Arbeitgeberbeitragsreserve	0	0
Guthaben gegenüber Vorsorgeeinrichtung		
BVG-Sammelstiftung Swiss Life (infolge von Vorauszahlungen)	94	66
Ausserordentlicher Ertrag		
Anpassung Delkredere	22	0
Ertrag aus Neubewertung Sachanlagen	188	0
Total	210	0
Langfristige Mietverpflichtungen		
Büroräumlichkeiten Bern, Vertrag bis Mai 2018	705	413
Schul- und Büroräumlichkeiten Luzern, Vertrag bis Juni 2020	2 619	2 037
Total	3 324	2 450
Eventualverbindlichkeiten		
Aus Partnerschaft mit Curaviva-Webways-Networks	p.m.	p.m.
Die sich aus dem Partnerschaftsvertrag ergebenden Eventualverpflichtungen wären durch Bilanzierung der Netzwerke für CURAVIVA Schweiz kostenneutral		
Honorar der Revisionsstelle		
Revisionsdienstleistungen	11	15
Andere Dienstleistungen	2	5
Total	13	20

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine relevanten Geschäftsvorfälle vor. Die vorliegende Jahresrechnung wurde am 16. Februar 2017 durch den Vorstand für die Revision freigegeben.

Risikobeurteilung

CURAVIVA Schweiz aktualisiert und dokumentiert die Risikobeurteilung im Rahmen des im Management-System integrierten Risikomanagement-Prozesses. Mit den definierten Risikobewältigungstechniken werden die Risiken laufend überwacht und kontrolliert.

Zertifizierungen

CURAVIVA Schweiz ist seit 2007 ISO- und eduQua-zertifiziert. Die letzte Rezertifizierung fand am 6. und 7. Dezember 2016 statt. Die Zertifikate ISO 9001:2015 und eduQua 2012 sind bis 3. Januar 2020 gültig.

Versicherungen

Nebst den Personalversicherungen bestehen eine Business-Haftpflicht-Versicherung (Versicherungssumme CHF 5 Mio.) und eine Betriebs- und Gebäudeversicherung (Versicherungssumme Bewegliche Sachen CHF 3,2 Mio.).



CURAVIVA.CH